



Ferienakademie Romanisch. Schlicht. Österlich.

Erkundungen in der Welterbestadt Hildesheim

29. März bis 2. April 2018 (Do.-Mo.)/
Osterferien NRW

Einladung

Beeindruckend schlicht und einnehmend gleichermaßen wirken der hervorragend renovierte Dom von Hildesheim ebenso wie die Michaeliskirche. Mit ihrer Architektur und der herausragenden Ausstattung zeugen sie sowohl von der Schaffenskraft Bischof Bernwards, der mit seinen vielfältigen Stiftungen geschickt gebauten Glaube mit Machtpolitik zu verbinden wusste, als auch von der Glaubenswelt und Glaubensstärke vergangener Zeiten.

Die ebenfalls romanische Kirche St. Godehard und die herausragenden Schätze des Dommuseums laden auch ein, einstige Deutungen des biblischen Glaubens an Tod und Auferstehung Jesu im Kontext von Gestern und Heute zu betrachten, sich in die Wirkmacht der Glaubensbilder und Glaubenstraditionen zu vertiefen.

Dr. Wolfgang Isenberg
Akademiedirektor

Programm

Donnerstag, 29. März 2018 (Gründonnerstag)

Busreise von Köln (7.30 Uhr) und Bensberg (8.15 Uhr) zum Van der Valk Hotel**** nach Hildesheim. Nach Gelegenheit zur Mittagspause richtet sich der Blick auf den „historischen Markt“: auf das Wedekindhaus, das Bäcker- und das Knochenhaueramtshaus, das Wollenwebergildehaus, das Rathaus ...

16.00 Uhr | Vortrag, Rainer Thiesen

„Beim letzten Abendmahle ...“

Darstellungen vom Mittelalter bis in die Gegenwart

17.45 Uhr | Abendessen im Hotelrestaurant

Gelegenheit zum Besuch der Eucharistiefeier im Dom (19.30 Uhr) bzw. der Tischabendmahlsfeier in der evangelischen Michaeliskirche (19.00 Uhr).

Freitag, 30. März 2018 (Karfreitag)

10.00 Uhr | Führung, Rainer Thiesen

Kreuzes-Darstellungen.

Vielfältige Deutungen im Dommuseum

Besonderes Augenmerk des Rundgangs durch das neu konzipierte Dommuseum gilt den Kreuzesdarstellungen: allen voran dem mit Gemmen reich verzierten Bernwardkreuz und dem Ringelheimer Kreuz wie auch dem Mittelbild des Wrisbergischen Epitaphs aus der Zeit der Gegenreformation. Die Frage nach dem Tod als Ende oder als Übergang vergegenwärtigen hier auch Reliquiare

oder die zeitgenössische Arbeit „End“ von Gerd Winner. Augenfälliges Symbol des Lebens wider alle Hoffnung ist der „Tausendjährige Rosenstock“ im Kreuzgang.

Gelegenheit zum Besuch der Karfreitagsliturgie im Dom (15.00 Uhr) bzw. der Andacht zur Sterbestunde in der evangelischen Michaeliskirche (15.00 Uhr).

17.15 Uhr | Vortrag, Rainer Thiesen

Bild für Bild: von Kain und Abel bis zum leeren Grab
Botschaft von Sünde und Erlösung auf den Bernwardstüren des Doms

19.30 Uhr | Abendessen im Hotelrestaurant

Samstag, 31. März 2018

10.00 Uhr | Führungen, Rainer Thiesen

Einzigartig. Romanisch. Die Kirche St. Michaelis.

Als doppelchörige Basilika ist St. Michaelis – 1010 bis 1022 von Bischof Bernward als Klosterkirche erbaut – ein Schlüsselwerk mittelalterlicher Baukunst. Sie verfügt mit einer bemerkenswerten baulichen Rhythmik über eine unvergleichliche spirituelle Ausstrahlung. Bedeutend sind auch die bemalten Stuckreliefs der Chorschranken, die bemalte Holzdecke, die den Stammbaum Christi („Wurzel Jesse“) darstellt, die Seligpreisungen und Kapitelle sowie die Krypta mit dem Grab Bischof Bernwards.

Unverwechselbar. Romanisch. Die Basilika St. Godehard.

Da die Kirche des einstigen Benediktinerklosters seit ihrer Errichtung im 12. Jahrhundert architektonisch nahezu unverändert ist, bieten sich hier unverwechselbare Einblicke in Baugeschichte und Theologie jener Zeit. Benannt ist die Kirche nach dem Benediktiner und bedeutenden Hildesheimer Bischof Godehard, zu dessen Ehren Bischof Bernhard den Bau veranlasste.

16.30 Uhr | Vortrag, Rainer Thiesen

„Wahrlich, er ist auferstanden ...“

Darstellungen der Osterbotschaft durch die Jahrhunderte

19.30 Uhr | Abendessen im Hotelrestaurant

Sonntag, 1. April 2018 (Ostersonntag)

Gelegenheit zum Besuch des Festhochamtes im Dom (10.00 Uhr) bzw. zum Familiengottesdienst in der evangelischen Michaeliskirche (10.00 Uhr).

12.30 Uhr | Österliches Mittagsbuffet im Dachpavillon des Roemer- und Pelizaeus-Museums

Hinweise

14.00 Uhr | Führung

Der Tod, der Nil, der Glaube.

Jenseitsvorstellungen im Alten Ägypten

Mit der weltweit bedeutenden Sammlung altägyptischer Kulturdenkmäler ermöglicht das Roemer- und Pelizaeus-Museum eine Begegnung mit der Religion und Götterwelt sowie mit dem Jenseitsglauben des Alten Ägyptens. Dass für den ägyptischen Glauben nicht nur die ewige Versorgung des Menschen, sondern auch die der Tiere bedeutsam war, wird ebenso deutlich wie Amulette, Mumien und Mumienmasken aus verschiedenen Zeiten Einblicke in Grabsausstattungen vermitteln.

16.15 Uhr | Außen-Führung, Rainer Thiesen

Ursprünglich. Romanisch.

Der Dom St. Mariä Himmelfahrt

Von außen schlicht majestätisch, von innen hell und konzentrierend präsentiert sich der „neue“ Dom. Nach einer Außenführung zur Architekturgeschichte mit Hinweisen auf die einzigartigen Kunstwerke – wie die bronzene Bernwardstür, die Bernwardsäule mit Darstellungen der Taten Christi, den Heziloleuchter sowie das Taufbecken – kann ein individueller Dombesuch folgen.

18.00 Uhr | Gelegenheit zum Besuch der Pontifikalvesper im Dom

19.30 Uhr | Abendessen im Hotelrestaurant

Montag, 2. April 2018 (Ostermontag)

Gelegenheit zum Besuch der Eucharistiefeier im Dom (10.00 Uhr) bzw. der evangelischen Messe in der Michaeliskirche (10.00 Uhr).

Nach einem letzten Spaziergang Busreise (12.30 Uhr) nach Bensberg (Ankunft ca. 17.30) und Köln (Ankunft ca. 18.15).

Änderungen im Programmverlauf und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Rainer Thiesen, Köln
Kunsthistoriker

Leistungen

Der Preis für die Ferienakademie **Romanisch. Schlicht.**

Österlich. beträgt 756,00 € pro Person im Doppelzimmer und umfasst:

- Busreise von Köln und Bensberg nach Hildesheim sowie zurück;
- 4 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad im Van der Valk Hotel****;
- Frühstücksbuffet;
- Kaffeetafel im Hotel am 31.3.2018;
- Zwei-Gänge-Wahlmenü am 29.3.2018 im Hotelrestaurant;
- Vier-Gänge-Fischbuffet am 30.3.2018 im Hotelrestaurant;
- Drei-Gänge-Wahlmenü am 31.3.2018 im Hotelrestaurant;
- Drei-Gänge-Mittagsbuffet im Dach-Pavillon des Roemer-Pelizaeus-Museums am 1.4.2018 (exklusiv);
- Vier-Gänge-Wahlmenü am 1.4.2018 im Hotelrestaurant;
- Vorträge, Führungen, Eintritte und Gebühren (u.a. für die Nutzung eines Tagungsraumes);
- Bereitstellung eines Funk-Kopfhörersystems;
- Reiseleitung der Thomas-Morus-Akademie Bensberg ab/bis Köln;
- Reiseinformationen;
- Reisepreissicherungsschein.

Nicht eingeschlossen ist eine Reiserücktrittskostenversicherung, deren Abschluss dringend empfohlen wird.

Hotel

Das Van der Valk Hotel**** befindet sich mit 108 Zimmern hinter denkmalgeschützter Fachwerk- und Rokkoko-Fassade am Marktplatz von Hildesheim. Das Haus verfügt auch über ein Innen-Schwimmbad (6 x 8 m), eine Sauna und einen Fitnessbereich.

Einzelzimmer

Doppelzimmer zur Einzelnutzung stehen in begrenzter Anzahl gegen einen Aufpreis von 46,00 € zur Verfügung. Sie können auch ein halbes Doppelzimmer buchen. Für den Fall, dass sich kein(e) Zimmerpartner(in) findet, müssen wir uns vorbehalten, den Einzelzimmerzuschlag zu berechnen.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,

Höchstteilnehmerzahl: 28 Personen.

Planung und Information

Elisabeth Bremekamp, Leiterin des Referates Ferienakademien, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Anmeldung

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung an die

Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Overather Straße 51-53

51429 Bergisch Gladbach

Telefon 0 22 04 – 40 84 72

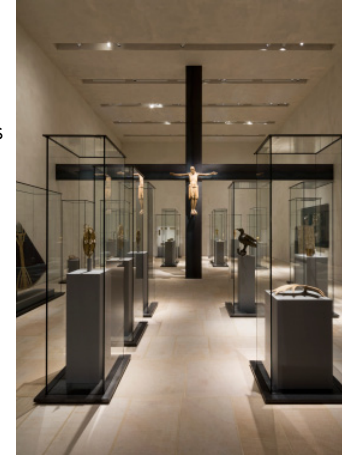
Telefax 0 22 04 – 40 84 20

akademie@tma-bensberg.de

www.tma-bensberg.de

Zahlungsbedingungen

Mit der Zusendung der Teilnahmebestätigung bitten wir um eine Anzahlung in Höhe von 80,00 €. Anzahlung und Restzahlung erfolgen im SEPA-Lastschriftverfahren. Daher bitten wir Sie, mit Ihrer Anmeldung die für das SEPA-Lastschriftverfahren notwendigen Angaben (BIC und IBAN) mitzuteilen und ein „SEPA-Lastschrift-Mandat“ zu erteilen. Der Anzahlungsbetrag wird innerhalb von 10 Tagen nach Bestätigung, der Betrag der Restzahlung ab 1. März 2018 (etwa vier Wochen vor Reiseantritt) von Ihrem Konto abgebucht.



Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Reisebeginn 15 % des Reisepreises, vom 29. bis 22. Tag vor Reisebeginn 25 % des Reisepreises, vom 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 35 % des Reisepreises, vom 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 50 % des Reisepreises, vom 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn 80 % des Reisepreises, ab dem Reisetag oder bei Nichtantritt der Reise 90 % des Reisepreises.

Versicherung

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung, da diese nicht im Reisepreis enthalten ist. Mit der Bestätigung erhalten Sie entsprechende Hinweise und Unterlagen.

Stand: 31. Januar 2018